

Die doppelte Gewinnermittlung

Ein wesentliches Merkmal der Doppelten Buchhaltung besteht darin, dass der **Gewinn** sowohl durch den

Betriebsvermögensvergleich als auch durch den **Vergleich von Erträgen und Aufwendungen (G+V)** ermittelt wird.

Hat man **richtig gerechnet**, müssen **beide Berechnungen** zum **gleichen Ergebnis** führen!

Beispiel Maronibrater:

Ein Maronibrater hatte zum Beginn des Tages

einen Maroniofen im Wert von € 600,--
1 Sack Maroni (10kg) im Wert von € 40,--
Wechselgeld € 50,-- (= Kassabetrag!)
von einem Freund hat er sich zum Ankauf des Maroniofens € 200,-- ausgeliehen

Tagesgeschäfte:

auf dem Weg zu seinem Standplatz kauft er 3 Säcke Holzkohle um € 15,--
Mittags nimmt er € 10,-- aus der Kasse und geht mittagessen
er trifft seinen Freund und gibt ihm € 40,-- zurück, die er aus der Kassa nimmt
Abends befinden sich in seiner Kassa € 100,--
ferner hat er noch 3 kg rohe Maroni (= 3x4 = € 12,--) und 1 Sack Holzkohle (= 1x5 = € 5,--)
laut seinen Aufzeichnungen hat er Maroni um insgesamt € 115,-- verkauft
der Maroniofen hat nicht an Wert verloren (= € 600,--)

Lösung:

EBK Tagesanfang				Kontrolle - Kassabuch	
Aktiva		Passiva			
Maroniofen	600,--	Schulden	200,--	Anfangsbestand	50,--
Maroni	40,--	EK	490,--	plus Maroniverkauf	115,--
Kassa	50,--			minus Kassaausgang	
	690		690,--	3 Säcke Holzkohle	15,--
				Rückzahlung Schulden	40,--
				Privatentnahme	10,--
				Kassastand lt. Kassabuch	100,--

SBK Tagesende			
Aktiva		Passiva	
Maroniofen	600,--	Schulden	160,--
Maroni	12,--	EK	557,--
Holzkohle	5,--		
Kassa	100,--		
	717,--		717,--

Gegenüberstellung Gewinnermittlung SBK-EBK und Gewinn- und Verlustrechnung G+V

Gewinnermittlung SBK-EBK		G+V-Rechnung	
EK Tagesende	557,--	Maroniverbrauch	28,--
minus EK Tagesanfang	490,--	Holzkohleverbr.	10,--
plus Privatentnahmen	10,--	Gewinn:	77,--
ergibt den Gewinn von	77,--	Summe	115,--
		Erlöse Maroni	115,--
		Summe	115,--